



Obdachlosenhilfe: Ehrenamtliche Rotkreuzler auf Hamburger Straße im Einsatz

1/2021



Rotkreuzpost

Das Nachrichtenblatt des Kreisverbandes Hamburg Altona und Mitte e. V.



Liebe Förderer und Freunde,

die Corona-Pandemie ist eine tiefgreifende Krise, die jeden von uns bewegt.

Wir als DRK unterstützen selbstverständlich die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie und sind weiterhin für die Hamburgerinnen und Hamburger im Einsatz. Durch die Unterstützung und die Einsatzbereitschaft unserer ehren- sowie hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können wir weiterhin Bedürftigen helfen. Dafür möchte ich ALLEN ganz herzlich danken!

Ihre

Dr. med. Christine Schüller MD
1. Vorsitzende

Ehrenamt unterstützt Schnelltestkapazität

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürgern nutzen das Angebot in die Langbehnstraße in Hamburg-Altona, um einen sogenannten kostenlosen Corona-Bürgertest machen zu lassen. Die Schnelltests sind sehr begehrt, wenn der Besuch von Verwandten, Freunden oder ein Kosmetik- oder Friseurbesuch geplant ist. An den Feiertagen sowie am Wochenende

unterstützen unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus den Bereitschaften Altona und City mit Manpower und Fachwissen. Die Freiwilligen unterstützen seit über einem Jahr im Rahmen der Pandemie unter anderem wurde ein Drive-In-Testzentrum auf dem Heiligengeistfeld mit weiteren Verbänden Ende Dezember bis Januar betrieben.



„Die Unterstützung durch das Ehrenamt ist ein wichtiger Bestandteil im Rahmen der Pandemie und wir sind über jede helfende Hand glücklich. Ein großes Lob an unsere Einsatzkräfte für die geleistete Arbeit“,
so Kreisbereitschaftsleiter Matthias Moll.

Zahnarztpraxis unterstützt Notprogramm

Die mobile Zahnambulanz fährt in Absprache mit den Hamburger Notunterkünften die Einrichtungen im Rahmen des Winternotprogramms an. Unsere Ehrenamtlichen behandeln die Zahnprobleme und -schmerzen der Bedürftigen, bewältigen Sprachbarrieren im Umgang mit Patienten und bieten eine stützende Schulter bei Fragen. Sie sind für die Sorgen und Nöte da.



Workshop gegen Mobbing, Rassismus & Sexismus

Unter dem Motto „In Altona ist für Mobbing, Rassismus und Sexismus kein Platz – auch nicht in den sozialen Netzwerken!“ fand ein Workshop statt. Im Spielhafen des DRK-Zentrums Osdorfer Born wurde der Workshop von ContRa e.V. unter Einhaltung von Corona-Regeln durchgeführt. Ein wesentliches Element im Alltag von Teenagern sind soziale Netzwerke wie Youtube, Instagram und Tiktok. Zehn Jugendliche im Alter zwischen 9 und 14 Jahren setzen sich mit Werten, Demokratie und Social Media auseinander. Das Ziel des Workshops war es, das Miteinander zu fördern sowie zu stärken.



Drohnen erweitern das Einsatzspektrum von ehrenamtlichen Einsatzkräften

Jede Sekunde zählt! Drohnen gewinnen bei den Hilfsorganisationen immer mehr an Bedeutung. Die Fluggeräte mit Kamera unterstützen vor allem bei risikobehafteten Schadenslagen und bei Personensuchen. Sie liefern notwendige einsatztaugliche Bildaufnahmen, die vom Boden aus so nicht möglich wären.



die Ehrenamtlichen mit Besonderheiten des zu befliegenden Gebäude oder Areal vertraut. Eine Gefahr können Freileitungen und hohe Bauten sein. Zudem müssen die Piloten die Einstellungen kontrollieren, etwa die Höhe für den automatischen Rückkehrflug, und auf die Wettergegebenheiten achten.

Es ist erst gut ein paar Monate her, da wurde die Drohne im „Helferhaus“ des Kreisverbandes Altona und Mitte ausgepackt und verströmte die Neugierde bei den ehrenamtlichen Einsatzkräften. Um das umbenannte Fluggerät zu steuern, ist ein Drohnen-Führerschein notwendig. Vor dem Start machen sich



„Gerade im Rahmen zur Unterstützung der bodengebundenen Personensuche liegt uns die sichere Handhabung der Technik besonders am Herzen“,
informiert Wolfgang Konrad (Staffelleiter der im Herbst 2020 gegründeten Drohnenstaffel).



Tarik Rose, Schirmherr und TV Koch, beim Kochen mit ehrenamtlichen Rotkreuzlern in der Ehrenamtsküche (Helferhaus)

Kreisverbandsporträt - Food Truck (Obdachlosenhilfe)

DRK-Food Truck fährt für Bedürftige

Die Corona-Pandemie hat vieles zum Erliegen gebracht, so auch Suppenküchen und andere Anlaufstellen für obdachlose und bedürftige Menschen in Hamburg.



Seit Anfang Februar 2021 rollt der DRK-Food Truck samstags durch Altona und verteilt kostenlose warme Mahlzeiten für Obdachlose sowie Bedürftige. Viele

Ehrenamtliche sorgen für einen reibungslosen Betrieb und eine freundliche Bewirtung. Unser „Food Truck“ versorgt an einem zentralen Standort wohnungs- und obdachlose Hamburger mit Speisen, Getränken und einem offenen Ohr. Uns liegt dieses Projekt sehr am Herzen, da wir durch unseren Einsatz den Menschen in Hamburg etwas geben können, was Ihnen oft fehlt – jemand der zuhört, sie unterstützt, ihnen mit Respekt und auf Augenhöhe begegnet!

Tarik Rose war sofort dabei, als er vom Konzept des DRK-Food Truck erfuhr und setzt sich für das Projekt als Schirmherr ein. Er steht nicht nur für leckeres und gesundes Essen, sondern hat selbst im letzten Jahr knapp 10.000 Portionen für Obdachlose ehrenamtlich gekocht.



Zwischen den bestehenden Angeboten in der Obdachlosenhilfe ist der Food Truck eine Ergänzung und ein Bindeglied. Gleichzeitig profitiert das Projekt von bereits vorhandenem Wissen sowie Erfahrungen der Rotkreuzler und kann auf Infrastruktur und bestehende Kooperationen zurückgreifen.

„**Vertrauen und Gespräche sowie eine Bindung aufzubauen ist ein wichtiger Bestandteil unserer ehrenamtlichen Tätigkeit. Wir sind sehr froh, den Menschen etwas geben zu können.**“,
berichtet Jörg Theel, Kreisgeschäftsführer.

Online-Portal bietet Infos zum Umgang mit Corona

Mit der Lernplattform ‚Die Allerersten‘ richtet sich das Jugendrotkreuz an Kids und Teens ebenso wie an Lehrkräfte und Betreuungspersonen. Das Portal vermittelt zielgruppengerecht Informationen und Hilfestellungen zum Umgang mit dem Corona-Virus. Die Online-Plattform verfolgt einen Infotainment-Ansatz, der verschiedene Medienangebote wie Kurzvideos, Infografiken und Tutorials mit Aktionsideen. Weitere Informationen gibt es unter www.dieallerersten.de. Viel Freude und Spaß!

Blutspenden im Seniorentreff "Haus Ottensen"

In nur einer Stunde können Menschen bis zu 3 Leben retten! Auch in Zeiten der Grippewelle, grassierender Erkältungen und des neuartigen Coronavirus, benötigen die Blutspendedienste dringend Blutspenden, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können. In unserem DRK-Seniorentreff „Haus Ottensen“ (Holstenring 6, 22763 Hamburg) finden weiterhin Blutspendetermine unter Einhaltung der Corona-Regeln statt.

Wichtigkeit der Fördermitgliedschaft - Wir benötigen Ihre Unterstützung!

Unsere Fördermitglieder*innen unterstützen nachhaltig die **humanitäre und soziale Arbeit des Roten Kreuzes**. Mitglied eines großen Verbandes zu sein, Vorteile zu haben und dabei noch Gutes tun - durch einen finanziellen Beitrag und/oder ehrenamtliche Mitarbeit - ist ein emotionales Gefühl und stärkt die Gesellschaft.

Ihre Vorteile als Fördermitglied:

- Rotkreuzpost frei Haus
- Mitgliedskarte
- Förderbeitrag ist steuerlich absetzbar
- Teilnahme an der Mitgliederversammlung
- jederzeit schriftlich kündbar ohne Fristen

Unsere neuen Fördermitglieder können zum Dank für Ihre Mitgliedschaft an einem kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurs oder einem Erste-Hilfe am Kind Kurs unseres Kreisverbandes teilnehmen. Dieses Angebot gilt nur für Neumitglieder oder Fördermitglieder, welche ein neues



Fördermitglied wirbt. Eine kostenlose Teilnahme ist nur innerhalb von einem Jahr nach Ausstellungsdatum und Vorlage des personalisierten Gutscheins nach Vertragsabschluss möglich in Kursen, die vom Kreisverband Hamburg Altona und Mitte e.V. organisiert werden und die über die Homepage www.drk-altona-mitte.de buchbar sind.

Sie wollen wissen, wofür wir Ihre Spendengelder verwenden? Melden Sie sich gerne bei uns telefonisch 040 890 811 0 oder per E-Mail mitgliederbetreuung@drk-altona-mitte.de.

Wir freuen uns auf Sie! Helfen Sie uns, damit wir HELFEN können!

Über den DRK Kreisverband Hamburg Altona und Mitte e. V.

Der Kreisverband kann auf eine 150 Jahre lange Geschichte zurückblicken und erstreckt sich über die Bezirke Altona und Mitte. Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen engagieren sich in den **vielfältigen Einrichtungen und Gruppen:**

- Concierge Service
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Flüchtlings- und Obdachlosenhilfe
- Gruppe Funk, Technik und Sicherheit
- Jugendrotkreuz

- Katastrophenschutz
- Kindertagesstätten
- Kochgruppe
- Mobile Zahnarztpraxis
- Motorradstaffel
- Notfalldarstellung
- Rettungs- und Sanitätsdienst
- Rettungshundestaffel
- Seniorentreff „Haus Ottensen“
- Wasserwacht
- Zentrum Osdorfer Born mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Impressum und Kontakt

Herausgeber:
DRK Kreisverband
Hamburg Altona und Mitte e. V.
Langbehnstraße 4 • 22761 Hamburg
Telefon: (040) 89081 10
Fax: (040) 89 08 11 51
E-Mail: email@drk-altona-mitte.de
www.drk-altona-mitte.de

Layout, Texte und Fotos:

Jenny Fromke

Weitere Fotos und Grafiken:

pixabay, Jörg Theel, Wolfgang Konrad und Birte Birke

Vi.S.d.P.:

Jörg Theel (Kreisgeschäftsführer)



Besuchen Sie uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen:



www.facebook.com/drkaltomamitte
www.instagram.com/drk_altona_mitte

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE06 2005 0550 1044 2115 20
BIC: HASPDE33XXX